

Presseinformation

Wiesbaden, 4. Oktober 2022

Sechste zentrale Einbürgerungsfeier des Landes Hessen –
Sozial- und Integrationsminister Kai Klose:
„Einbürgerung ist der Schlüssel zu vollständiger Teilhabe“

Unter dem Motto „Hessen und ich DAS PASST“ hat die Hessische Landesregierung heute im Biebricher Schloss in Wiesbaden die sechste zentrale Einbürgerungsfeier der Hessischen Landesregierung abgehalten. Neun Neubürger*innen leisteten während der Feier das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und erhielten ihre Einbürgerungsurkunde aus den Händen des Hessischen Sozial- und Integrationsministers Kai Klose und des Staatssekretärs im Ministerium des Innern und für Sport, Stefan Sauer. „Das ist heute ein ganz besonderer Anlass, aber es ist vor allem Ihr Tag. Ihnen allen gebührt unser Dank und Respekt. So, wie Sie sich zu unserem Land bekennen, bekennt sich unser Land auch zu Ihnen. Wir freuen uns, Sie als Teil unserer Gesellschaft und jetzt auch als deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger zu begrüßen. Wir freuen uns, dass Sie sagen: Hessen und ich, das passt!“, sagte Klose im Rahmen seiner Festansprache.

„Die Entscheidung für die deutsche Staatsbürgerschaft ist in erster Linie ein Bekenntnis zu den Werten unserer Demokratie und unseres Landes. Sie stellt dabei keine Abkehr von der ursprünglichen Herkunft oder persönlichen Vergangenheit dar, sondern ist vielmehr auch Ausdruck des Wunsches, in Zukunft noch mehr gesellschaftliche Verantwortung in Deutschland übernehmen zu wollen. Das spiegelt sich besonders in der feierlichen Erklärung wieder, dass die Bürgerinnen und Bürger das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werden, was ihr schaden könnte. Ich wünsche allen heute geehrten Bürgerinnen und Bürgern einen guten

Start und freue mich über die zahlreichen neuen deutschen Mitbürgerinnen und -bürger“, unterstrich Innenstaatssekretär Sauer.

„Hessen und ich, das passt“, das haben im Jahr 2021 12.160 Menschen gesagt – und damit 245 mehr als im Jahr davor. Diese 12.160 Menschen stammten aus 111 Nationen. Die Einbürgerungsfeier ist Teil einer Initiative der Hessischen Landesregierung, die unter dem Motto „Hessen und ich DAS PASST“ darauf abzielt, über die Voraussetzungen für eine Einbürgerung zu informieren und Menschen zu ermuntern, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Nur wer die deutsche Staatsangehörigkeit hat, kann gleichberechtigt am politischen und gesellschaftlichen Leben teilhaben – kann wählen und gewählt werden. Hessen ist die Heimat von über einer Million Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Wer sich einbürgern lassen möchte, muss eine ganze Reihe von Voraussetzungen erfüllen, um die erfolgreiche Integration zu belegen. Dies reicht beispielsweise von einem mehrjährigen Aufenthalt in Deutschland, über deutsche Sprachkenntnisse bis hin zum Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes.

Höhepunkt der Einbürgerungsfeier sind die Live-Einbürgerungen. Gemeinsam mit Staatssekretär Stefan Sauer überreicht Integrationsminister Kai Klose die Einbürgerungsurkunden an:

- Herrn Alaa Abdullah, gebürtig aus dem Irak, Linden
- Eheleute Frau Pratibha Dahlan und Herr Bikash Agarwal, gebürtig aus Indien, mit dem Sohn, Bruchköbel
- Frau Pamela Kerbaj, gebürtig aus Syrien, Frankfurt am Main
- Eheleute Frau Iryna Kyselova-Marchenko und Herr Kyrylo Marchenko, gebürtig aus der Ukraine, Frankfurt am Main
- Frau Sahar Ladkani, gebürtig aus Israel, Marburg
- Herrn Mjed Salloom, gebürtig aus Syrien, Wetzlar

Weitere Informationen stehen unter www.einbuengerung.hessen.de zur Verfügung.

Ab 5. Oktober 2022, 10:00 Uhr, steht Ihnen auf soziales.hessen.de druckfähiges Bildmaterial zur Verfügung.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

